



HERR UNSER HERRSCHER WIE HE  
 RRLICH IST DEIN NAME IN ALLEN LÄNDERN  
 DU DEIN MAN LOBET IM HIMMEL. AUS DEM  
 MUNDE DER JUNGEN KINDER UND SLEU  
 GLINGE HAST DU EINE MACHT ZUGERI  
 CHTET UM DEINER FEINDE WILLEN DASS  
 DU VERZICHEST DEN FEIND UND DEN RA  
 CHGIERIGEN. WENN ICH SEHE DIE HIM  
 MEL, DEINER FINGER WERK DEN MORG  
 UND DIE STERNE DIE DU BEREITET HAST.  
 WAS IST DER MENSCH. DASS DU SEIN GE  
 DENKEST UND DES MENSCHEN KIND DASS  
 DU DICH SEIN ANHIMMST. DU HAST IHN

gebrauch. Deren schönste ist eine große Haggadah; Friedrich Heinrichsen schrieb den deutschen Text, Berthold Wolpe den hebräischen, und Fritz Kredel schuf die ganzseitigen Bilder.

Neuerdings arbeitet Rudolf Koch an Versuchen, die deutsche Kurrentschrift unter Zugrundelegung guter alter Vorbilder des 18. Jahrhunderts zeitgemäß zu erneuern. Voraussichtlich wird das Ergebnis in Hessen zur offiziellen Schulschreibschrifterhoben werden. Daß ein Kultusministerium zur Lösung einer so wichtigen und bedeutsamen Aufgabe einen ersten Meister der Schreibkunst herangezogen hat, ist höchst erfreulich. Zu wünschen bleibt jetzt nur noch eine grundlegende Re-

scripts for Jewish ceremonial use. The most beautiful is a large Haggadah; Friedrich Heinrichsen wrote the German text, Berthold Wolpe the Hebraic, and Fritz Kredel created the full-page pictures.

Lately Rudolf Koch has been working at attempts to re-vitalize the characteristic »German script« taking as models some excellent examples of 18<sup>th</sup> century handwriting. It is probable that the resultant writing will be utilized in Hessen as the standard school handwriting. It is extremely gratifying that a Ministry of Culture should call upon a past-master of the art of lettering for the fulfilment of such an important task. One need only wish that